

Neue EDV-Programme für die Musikschule : Windows ist neuer Standard auch im Musikschulsekretariat

Autor(en): **Zumkehr, Hans Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **19 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-958800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Computer-Ecke

Neue EDV-Programme für die Musikschule

Windows ist neuer Standard auch im Musikschulsekretariat

Als Alternative zu den mittlerweile in die Jahre gekommenen MS-DOS-Applikationen, wie beispielsweise WIMS 2, sind in den vergangenen Monaten verschiedene neue EDV-Programme für Musikschulen entwickelt worden. Die heutige Verbreitung von Microsoft Windows bei den Verwaltungen der Musikschulen ist ausschlaggebend für die Nachfrage nach bedienerfreundlichen Windowslösungen.

Für die Musikschulen aus dem Kanton Luzern wurde unter dem Titel «Adamus» eine einfache Applikation auf der Microsoft Datenbank Access 2.0 entwickelt. Eine ähnliche Access-Lösung erarbeitet Robert Burren für die aargauischen Musikschulen.

Das bewährte MS-DOS-Programm «ESCADAM» der Firma JCS Software AG aus Muttenz ist seit kurzem auch in Windows-Version erhältlich. Für den Apple Macintosh Computer hat der Leiter der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung eine Applikation auf der Claris-Datenbank FileMaker Pro 2.0 entwickelt.

Eine komfortable Access-Applikation «SINFO» hat die Firma DATONAL AG aus Steinerberg in Zusammenarbeit mit den Musikschulen von Schwyz und Uri entwickelt. Von dieser Lösung kann eine Demoversion angefordert werden.

Nachdem das gemeinsam mit dem Verband Musikschulen Schweiz VMS und der Firma Wistar AG Bern entwickelte EDV-Programm WIMS 2 (MS-DOS), welches in fast vierzig Schulen eingesetzt ist, nicht mehr lieferbar ist, entschloss sich der Verband Bernischer Musikschulen VBMS, ein neues

EDV-Programm in Windows in Auftrag zu geben. Auf Ende dieses Jahres wird das in Zusammenarbeit mit der Firma DYNASYSTEM AG in Bern entwickelte ausgereifte und moderne Musikschulprogramm ausgeliefert werden.

Den Musikschulen, die in nächster Zeit ein neues EDV-Programm anschaffen wollen, wird empfohlen, die einzelnen Softwarelösungen zu prüfen und gegebenenfalls auch die eigenen Schulstrukturen bzw. Arbeitsabläufe zu überdenken. Kleine Anpassungen an bestehende EDV-Programme können zu beachtlichen Zeiteinsparungen und Erleichterungen in der Musikschulverwaltung führen.

Für eine Beratung und Demonstration von Softwarelösungen steht den Musikschulen der EDV-Berater des Verbandes Musikschulen Schweiz zur Verfügung. Bitte wenden sie sich direkt an Hans Peter Zumkehr, Klostergässli 27, 3800 Matten b. Interlaken, Tel. 036/22 08 08.

Hans Peter Zumkehr

Kontaktadressen für die erwählten EDV-Programme

«ESCADAM»: JCS Software AG, Brühlweg 20, 4132 Muttenz, Telefon 061/461 99 90, Telefax 061/461 99 95
 «SINFO»: DATONAL AG, 6416 Steinerberg, Telefon 043/41 91 11

«Adamus»: Didaktisches Zentrum Musik, Obergrundstrasse 9, 6003 Luzern, Telefon 041/22 00 33
 EDV-Programm der VAM: Robert Burren, Hauptstr. 100, 5063 Wölflinswil, Telefon 064/67 15 05

EDV-Programm für Apple Macintosh: Ekkehard Blomeyer, c/o Jugendmusikschule Winterthur, Postfach 487, 8402 Winterthur, Telefon 052/213 24 44, Telefax 052/213 24 46

Das neue Windows-Programm von VBMS/DYNASYSTEM

«Animato» gibt in den kommenden Ausgaben den verschiedenen Anbietern von EDV-Programmen für die Musikschuladministration Gelegenheit, ihre Produkte vorzustellen. Der Personalcomputer ist heute in vielen grösseren und kleineren Musikschulen nicht mehr wegzudenken. Was schon bei der Charakterisierung des «Pionier-Programmes» WIMS 2 gesagt wurde, gilt für die neuen Windows-Programme noch vermehrt: Die Administration reduziert sich, salopp gesagt, auf das korrekte Führen von elektronischen Karteikarten und die Steuerung des Programmablaufes. Daraus resultieren mehr administrative Flexibilität im Schulbetrieb, wesentlich schnellere Arbeitsabläufe von der Schülerzuteilung bis zur Schulgeldfakturierung, eine höhere Zuverlässigkeit sowie insgesamt ein Wegfall von vielfach unproduktiven Routinearbeiten; dafür bleibt mehr Zeit für den eigentlichen Schulbetrieb. Wir beginnen die Reihe unserer EDV-Präsentationen mit dem EDV-Programm der Bernischen Musikschulen.

Auf Ende Jahr erscheint eine ausgereifte und moderne Softwarelösung, die zurzeit im Auftrag des Verbandes Bernischer Musikschulen VBMS von der Firma DYNASYSTEM AG in Bern entwickelt wird. Diese Neuentwicklung basiert auf den Erfahrungen, die ich als Schulleiter einer regionalen Musikschule und als EDV-Berater des VMS sammeln konnte.

Das Programm baut auf der relationalen Windows-Datenbank Access 2.0 auf und deckt, nebst den üblichen Administrationsarbeiten, auch die Bedürfnisse des Musikschulleiters ab. Die Applikation ist modular aufgebaut und besteht aus den folgenden Modulen.

Adressverwaltung

Grundmodul mit allgemeinem Setup, Word für Windows 6.0 OLE 2.0, Automatisierung, allgemeiner Datenimport, Zuteilung beliebige Anzahl Adressgruppen, rekursive Adressbeziehung für einfache hierarchische Gliederung, zusätzliche frei definierbare Felder zum Erfassen von Zusatzinformationen, Adressexport für Serienbriefe der meisten Windows-Textverarbeitungen und Exportmöglichkeiten in den gängigsten Formaten, Etikettendruck (mit Access frei gestaltbares Layout), Erstellen von Adresslisten, Erzeugen von frei definierbaren Suchfiltern etc.

Schülerdatenverwaltung

Gliederung in Aktive, Warteliste/Neuanmeldungen und Archiv mit Grund- und Fächerdaten, Semesterkontrolle/Laufbahn (History), Schüleraktivitäten, wahlweise automatische oder manuelle Schulgeld- und Rabattberechnung bzw. Eingabe, Individuelle Fakturzeilen (Mieten, Gutschriften etc.), Schülerzuteilung und Stundenplankontrolle, Schülerlisten mit Mutationsmeldungen für Lehrkräfte, automatischer Druck von Aufnahmebestätigungen und Mutationsänderungen etc.

Lehrerdatenverwaltung

Gliederung in Aktive, Archiv bzw. Stellvertreter, mit Grunddaten, Lehreraktivitäten, Absenzenkontrolle, Klassenlisten, Anzeige der automatischen Pensumberechnung, Datenerfassung für Lohn und Sozialzulagen, (Schnittstelle zu Lohnbuchhaltung), Raumbelegung, Unterrichtsübersicht, Verknüpfung mit direktem Sprung zu entsprechenden Datensätzen wie Schüler oder Räume, zusätzliche frei definierbare Felder etc.

Raumverwaltung

Zuweisung von Kontaktadressen, Belegung mit Reservation, Fremdbelegung und definitiver Zuteilung an Lehrkräfte, Inventarverzeichnis, Verknüpfung mit direktem Sprung zu entsprechender Adresse, Inventar, zusätzliche frei definierbare Felder etc.

Instrumentverwaltung

Instrumente, Mobilien etc., gegliedert in definierbaren Kategorien und Gruppen mit Zuweisung von Betreueradressen, Besitzer, Lieferant, Standort (intern aus Raumverwaltung oder extern), Verknüpfung mit direktem Sprung zu entsprechender Adresse, Raum etc., zusätzliche frei definierbare Felder, Erfassen von Unterhalt und Bewegungen (Mieten) etc.

Mediothek

Verwaltung von Noten, Büchern und Tonträgern, Ausleihbearbeitung

Dokumentenverwaltung

Dateien, OLE-Objekte und gedruckte Dokumente, Einbindung elektronisch erstellter Dokumente als OLE-2.0 Objekte extern erstellter Dateien inkl. sämtlicher Querverbindungen zu Projekten und Adressen, Unterstützung konventioneller Ablagesysteme, Führung eines Empfängerzeichnisses mit der Adressverwaltung etc.

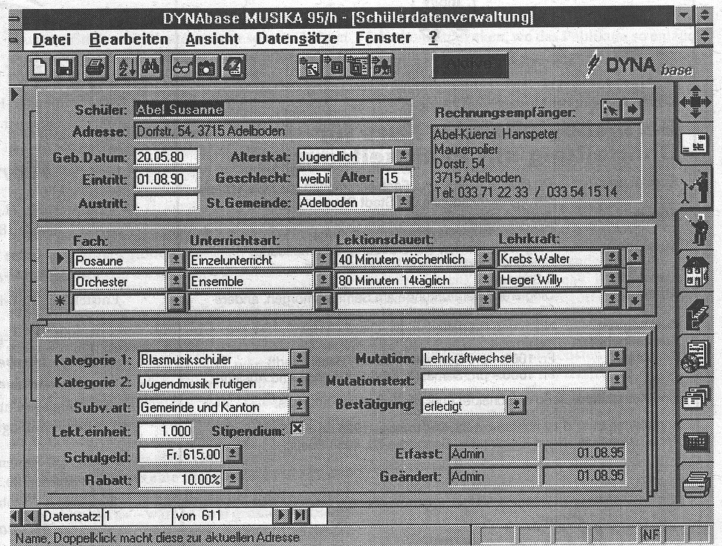
Abrechnungen

Erstellen, Bearbeiten und Drucken von Schulgeldrechnungen ESR, Abrechnung von Gemeinde- und Kantonssubventionen (Module den Strukturen der Musikschule anpassbar), vollständige Debitorenbuchhaltung, Erfassen der Zahlungen manuell und elektronisch mittels Disketten von Post oder Bank (BESER, VESR), Mahnwesen, Schnittstelle zu Buchhaltungs-Software SESAM FibuNT etc.

Auswertungen

U.a. Standardlisten, Statistiken in Listenform oder als Grafik aus sämtlichen Modulen. Mit der Access Volllizenz können eigene Auswertungen und Berichte erstellt und abgeändert werden.

Das Programm ist mit seiner visuellen Aufbereitung sowie Funktionalität konzipiert für die Integration in die Microsoft Office-Umgebung. Die Adressverwaltung dient immer als Grundmodul und enthält auch das Installationsprogramm für alle



weiteren Module und Optionen. Nebst den Systemgrunddaten können alle Grundeinstellungen und Grunddaten (Systemtabellen) wie Schuldaten, Logo, Abrechnungs- und Berechnungsfaktoren, Gemeinden, Unterrichtsarten, Lektionsdauer, Fächer, Schulgelder, Adressgruppen etc. entsprechend den Strukturen der Musikschule angepasst und ergänzt werden. Vorgesehen ist eine Schnittstelle für den Datenaustausch mit den Geschäftsstellen der kantonalen Musikschulverbände bzw. Stellen der kantonalen Erziehungsdirektionen.

Allgemeine Standardfunktionen

Symboleisten MS-Office-ähnlich für einfachste Bedienung
 Wechsel zwischen Modulen mit Register
 Verknüpfung mit direktem Sprung zu den entsprechenden Datensätzen in den Modulen (z.B. Adresse - Schülerdatenverwaltung)

Rechte Maustaste mit kontextsensitiven Funktionen
 Vernünftige Vorgabewerte bei der Dateneingabe, wo möglich Auswahlmöglichkeit bei vorhandenen Grunddaten

Validierung der Eingabewerte
 Keine Verwendung von Codes, Kürzeln und Nummern
 Export von Berichten als Excel- oder Rich Text Format RTF

Filter aus Standardmasken (OBF - Query by Form) und Vorgangfilter wirken bis zu ihrem Widerruf auf alle Funktionen wie Drucken, Export, OLE-2.0 Automaten etc.

Blitzsuche auf allen wichtigen Informationen für konstant schnellen Datenzugriff
 Einfache Einfügung eigener Auswertungen und Berichte im Standarddruckauftrag

Erfasst und ändert Daten (Datum-/Zeit-Angabe und Benutzeridentifikation) auf allen Eingabefeldern
 Kontextsensitive Statuszeile mit Bedienungsanweisen

Kontextsensitive Online-Hilfe, auf Feldebene entsprechend dem Handbuch
 Individuelle Fehlerbehandlung mit aussagekräftigen Fehlermeldungen und vernünftigen Verhaltenshinweisen

Freie Wahl des Aufstartmoduls (Steuerzentrum kann übergangen werden)
 Vielfältige, einfache zu handhabende Sortier- und Suchfunktionen

Schnellsortierung auf jedes Feld, auf oder absteigend
 Einfaches direktes Abfragen der Verbindungen zu anderen Modulen (z.B. Dokument mit dieser Adresse)

Konsistente Bedienung: Doppelklick auf die entsprechenden Felder heisst «gehe zu», auch von Modul zu Modul.
 Neue, konsistente und sehr schnelle Übersichtsansicht bei einem Datensatz aus sehr vielen Datensätzen.

Allgemeiner Datenexport aller vorhandenen Daten üblicher Datenformate wie Excel, ASCII etc.

Installation

Einzelarbeitsplatz und netzwerkfähig ohne Zusatzinstallation und -kosten
 Microsoft Access Installation wird erkannt und kann wahlweise benutzt werden

Installation ohne Microsoft Access Vollprodukt möglich (Laufzeitinstallation)
 Alle Microsoft Access Möglichkeiten wie Listenansicht, Kopierfunktionen, Druckvorschau, Übertragung der Berichte in Excel und Word etc. werden bei allen Installationen unterstützt

Kontextsensitive Online-Hilfe und Statuszeilentexte sind jederzeit abrufbar und ersichtlich
 Die komfortablen und professionellen Microsoft Access Sicherheits- und Zutrittskontrollfunktionen können voll genutzt werden

Module sind jederzeit nachinstallierbar, bestehende Datensätze werden nicht gefährdet
 Daten von bestehenden Musikschulprogrammen können auf Wunsch übernommen werden

Schulspezifische Module zur Abdeckung schuleigener Bedürfnisse und Anforderungen können jederzeit selber, durch die DYNASYSTEM AG oder durch Dritte eingefügt werden
 Minimale Systemvoraussetzung: Intel PC 386-33, 12 MB RAM Arbeitsspeicher (Grundmodul ab 8 MB möglich), mind. 7.5 MB zusätzlicher freier Speicherplatz zu Microsoft Access Spezifikation auf Festplatte, VGA Bildschirm 640x480 oder höher, Microsoft Maus oder

kompatibles Zeigergerät, Microsoft Windows ab Version 3.1
 Empfohlene Systemvoraussetzung für optimierten Betrieb mit OLE 2.0 und MS Office 4.x: PC 486-33, 16 MB RAM Arbeitsspeicher

Lizenzen

Programm-Lizenzen sind als einer (mit einer kostenlosen Zweitlizenz) oder einer zu definierenden Lizenzzahl erhältlich
 Durch die automatische DYNASYSTEM Lizenzüberwachung werden nur die tatsächlichen im jeweiligen Modul aktiven Benutzer gezählt, allfällige Sperrmeldungen verursachen keine Datenverluste
 Nachrüstung auf höhere Lizenzzahlen sind jederzeit ohne Gefährdung bestehender Datenbestände möglich
 Pro Modul können die Anzahl Lizenzen den betrieblichen Erfordernissen entsprechend installiert werden
 Eine Version in französischer Sprache ist geplant

Support und Schulung

DYNASYSTEM AG bietet für alle durch die erstellten Standardmodule und kundenspezifischen Module durch kompetente Spezialisten direkten Support über eine spezielle Hotline an
 DYNASYSTEM AG offeriert zudem einen Wartungs- und Supportvertrag
 Zum Lieferumfang gehört nebst der Online-Hilfe auch ein Handbuch sowie auf Wunsch die Installation und Einführungsschulung bei der Musikschule.
 Installationen und Anpassungen werden durch Mitarbeiter des Verbandes Bernischer Musikschulen VBMS oder durch autorisierte Partner vorgenommen.
 Schulungen werden durch den VBMS oder durch autorisierte Partner organisiert
 Regelmässige Information für registrierte Lizenznehmer über Neuerungen etc.
 Regelmässige Updates garantieren den Anschluss an die EDV-Entwicklung

Dieses neue Programm wird inkl. Installation und Einführungs-Schulung (1. Einführung, Erfassen der Stammdaten, 2. wiederkehrende Arbeiten, 3. Abschlussarbeiten und Reorganisation) 4000 Franken kosten. Die Auslieferung erfolgt ab Dezember 1995; Auskünfte und Demonstrationen: Hans Peter Zumkehr, Klostergässli 27, 3800 Matten bei Interlaken, Telefon 036/22 08 08.

Hans Peter Zumkehr



Gepflegte Miet-Instrumente

- Querflöten
- Klarinetten
- Fagotte
- Oboen
- Trompeten
- Posaunen
- Saxophone
- Gitarren
- Viollinen
- Celli
- Kontra-Bässe
- Klaviere
- E-Pianos
- Keyboards
- Schlagzeuge
- Akkordeons

Grosszügige Anrechnung der Miete bei späterem Kauf.

thedy buchser musik
 Theaterplatz 4 5400 Baden Tel. 056 22 72 44